



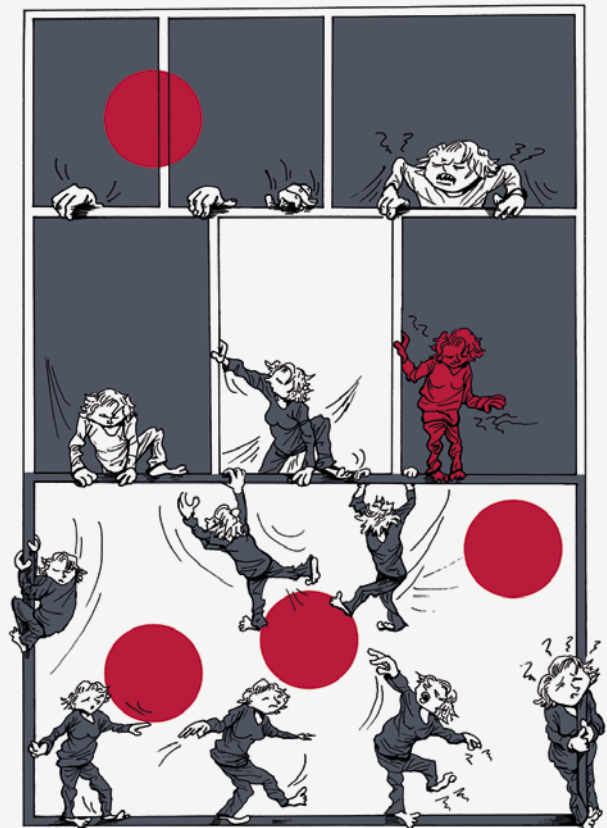
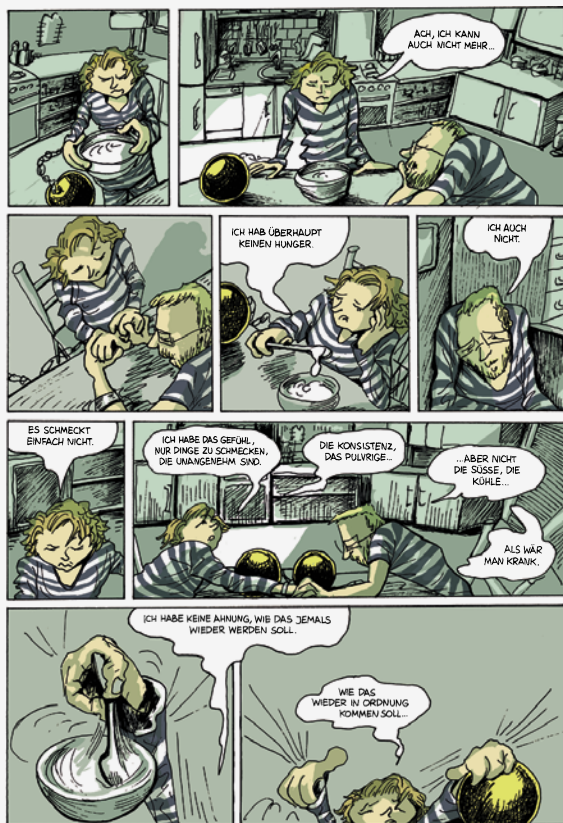
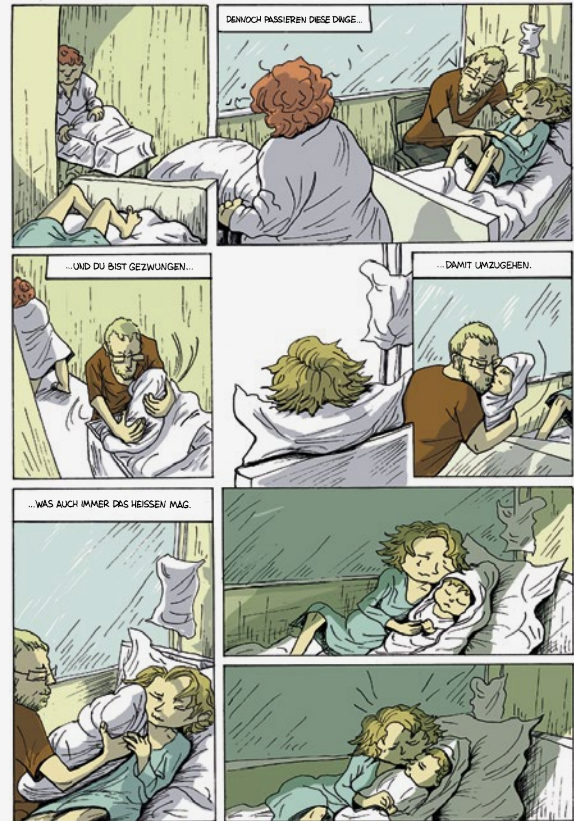
Edition Moderne

Vorschau
Herbst 2019

© Simon Roussein/Éditions 2024



Graphic Novel



Eine erschütternd ehrliche Graphic Novel über das Tabuthema Totgeburt.

Als Tini ihr Baby verliert, steht für die Mittdreissigerin und ihren Freund Fritzemann die Welt still. Eine Rückkehr ins «normale» Leben scheint unmöglich, der eigene Körper wird ihr plötzlich zum Feind. Auf Tini wartet ein Leben im Konjunktiv, sie wird von quälenden Fragen heimgesucht, Fragen nach Schicksal und Schuld, nach Strafe und Gerechtigkeit. Ganz allmählich gelingt es ihr und ihrem Freund, sich aus der lähmenden Ohnmacht herauszuarbeiten.

Tina Brenneisen verarbeitet den Verlust ihres Sohnes mit bemerkenswerter Offenheit und Schonungslosigkeit. Ihr sprachlich eindrucksvoller, bildgewaltiger Comic wurde 2017 mit dem Comicbuchpreis der Berthold Leibinger Stiftung, der höchstdotierten deutschen Comicauszeichnung, prämiert.



Tina Brenneisen

*1977 in Dresden. Studierte Philosophie und Psychologie in Dresden und Berlin. Sie arbeitet als Comiczeichnerin und Karikaturistin in Berlin. 2013 Gründung von Parallelallem, einem kleinen Verlag für Comics und illustrierte Literatur.

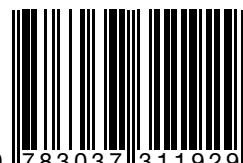
www.parallelallem.de



Erscheint am 1. September

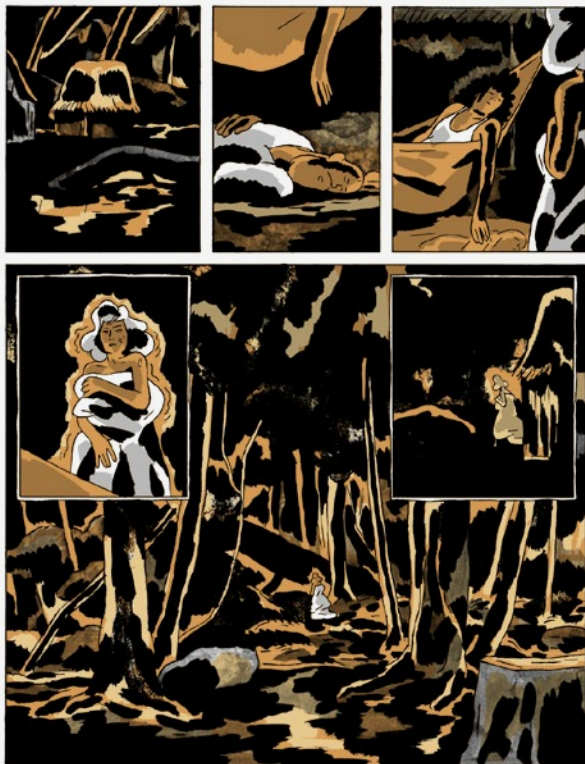
Tina Brenneisen
Das Licht, das Schatten leert

ISBN 978-3-03731-192-9
240 Seiten, farbig, 17 x 24 cm, Klappenbroschur
€ 29 / 29.80 (A) / CHF 35



9 783037 311929

Graphic Novel



Auf seinem letzten Flug stürzt André über dem Dschungel von Chiapas ab. Er findet sich in Xibalba wieder, von den Mayas «Ort der Angst» genannt.

André, ein Veteran des Ersten Weltkriegs, ist ein leidenschaftlicher Pilot, der für die legendäre aber 1931 konkursite Fluggesellschaft Aéropostale in Venezuela arbeitet. Auf seinem letzten Flug soll er eine bejahrte Ethnologin, ein undurchsichtiges Zwillingsspaar, die Leiche eines verstorbenen Freundes, sowie dessen Geliebte nach Mexiko bringen. Über dem Dschungel von Chiapas geraten sie in einen Vogelschwarm und stürzen ab. Mit viel Glück schlagen sich die Überlebenden zu einer verfallenen Ruinenstadt durch, die von den Einheimischen Xibalba genannt wird, «Ort der Angst». Doch dann ereignen sich Dinge, die weit mehr als nur furchteinflössend sind ...

Simon Roussin erzählt eine anrührende Geschichte von Freundschaft und der Sehnsucht nach verlorener Liebe. Mit *Xibalba* beweist er sein grosses Talent als Geschichtenerzähler: Er versenkt sich in die Psyche seiner Figuren und nimmt die Leser*innen mit auf ein ebenso seltsames wie schwindelerregendes Abenteuer.

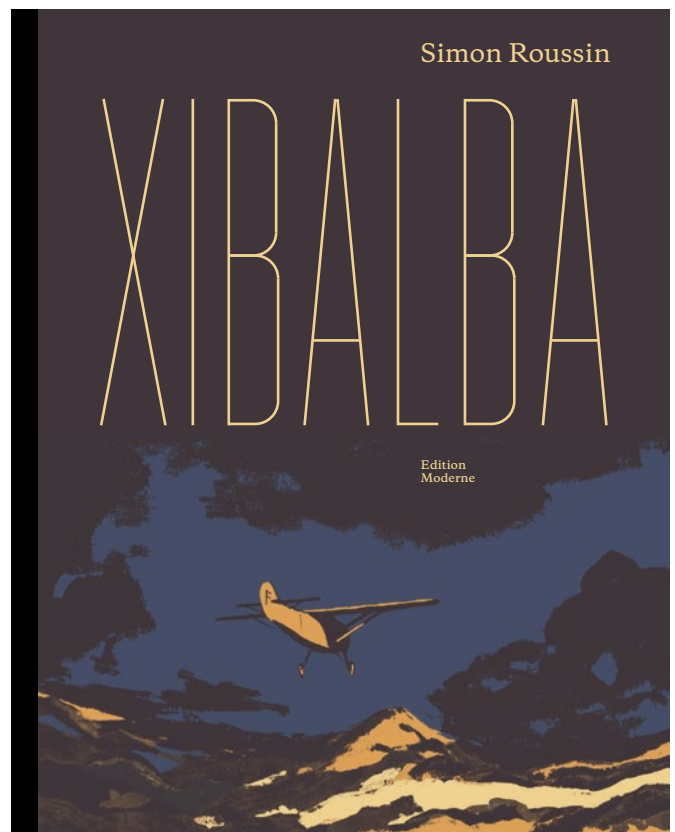
Xibalba wurde 2018 in Frankreich mit dem «Prix du Livre Grand Est» ausgezeichnet.



Simon Roussin

* 1987 in Frankreich. Arbeitet als Zeichner und Illustrator. 2011 schloss er sein Studium an der Kunsthochschule in Strassburg ab. *Xibalba* ist bereits sein neuntes Comic-Album.

<http://simonroussin.blogspot.com/>



Erscheint am 1. Oktober

Simon Roussin
Xibalba

Aus dem Französischen von Christoph Schuler

ISBN 978-3-03731-195-0

256 Seiten, farbig, 24.5 × 31 cm, Halbleinen

€ 39 / 39.90 (A) / CHF 49



9 783037 311950

Graphic Novel

Dann hat sie gesagt, dass man sofort sieht, wer hier den Käse frisst

Wie gemein!

Und dass ich doch zu den Anarchisten gehen soll, wenn ich mich nicht an die Regeln halten möchte

Ein Schmetterling!

Dabei will ich doch ein guter Vegetarier werden!

Setz dich kleiner Federfreund

Du bist bestimmt müde

Aber es ist so schwer!

So schwer!

Und Ida ist so gemein!

So gemein!

Aber sobald ich erbe, werde ich meine eigene Vegetarier-Kommune gründen!

Haha

Wie schön du bist!

Hahaha

Haha, er hat sich auf meine Hand gesetzt!

Schau nur!

Gott Gusto!

Müssen wir für dich wirklich einen Kindergarten einrichten?

Der Weise lebt in der Einfalt und ist ein Beispiel für viele.

Er will nicht selber scheitern, darum wird er erleuchtet.

Lao Tse?

Ja wohl!

Wir Erwachsenen versuchen hier nämlich zu arbeiten!

Na Genosin!

Gerade frisch angekommen?

Jo

Was wollen diese Vegetarier mit einer Ziege?

Keine Ahnung

Ich bin selber hergekommen

ACHTUNG!

hühhhh!

Gott verdamm!

Wer hat diesen Dackel hierhin gestellt?

Das ist Gustos neue Ziege

Im Dorf wollen sie mich rasieren!

Hm

Dann hält dir deine Tiere in deiner eigenen Lufthütte!

Wie so tust du dir das freiwillig an?

Sie heisst Parsifal!

Ganz ehrlich

Wenn sie dich hier nicht ausbeuten können, bist du ganz schnell wieder weg

Langsam Gusto

Das ist auch deine Scheisse!

Das sind die letzten Kapitalistenschweine auf diesem scheiss Berg!

Gerade sitze ich hier noch in eurer Scheisse!

Loslos!

Loslos!

Fauler Esel!

Ich hoffe wir sprechen uns noch, Genosin!

Wenn ich bis heute Abend noch nicht ermordet wurde

Halte die Ohren steif!

Loslos!

Ich will es versuchen!

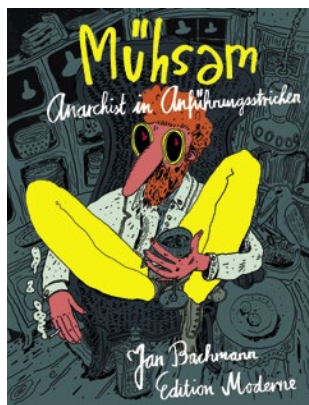
Wir Tiere müssen zusammenhalten!

Die Geschichte des legendären Monte Verità aus der Sicht einer Ziege erzählt.

Gusto verbringt sein Leben auf dem Monte Verità im Tessin. Doch nicht alles verläuft so sorgenlos, wie der Hippie-Vorläufer es sich vorgestellt hatte: Das Geld der vegetarisch-kommunistischen FKK-Gemeinschaft wird langsam knapp und als Gusto auch noch eine Ziege aus dem Dorf bei sich aufnimmt, wächst die Wut der Bewohner von Ascona auf die Aussteiger. Nichtsdestotrotz schmiedet Gusto einen irrwitzigen Plan, wie er seine geliebte Ziege weiterhin bei sich behalten kann.

Nach seinem ersten, sehr erfolgreichen Comic *Mühsam, Anarchist in Anführungsstrichen*, veröffentlicht der Autor nun eine Erzählung, die zehn Jahre früher spielt, vor dem Hintergrund der Aktivitäten auf dem Monte Verità, dem Treffpunkt der ersten Aussteiger im 20. Jahrhundert. Auch dieses Mal zapft Bachmann historische Quellen an, um daraus eine pointierte und bissige politische Komödie zu machen. Im Mittelpunkt steht nun allerdings eine Ziege, die Ziege der Vegetarier.

Jan Bachmann
in der Edition Moderne



Jan Bachmann

*1986 in Basel, hat an der Deutschen Film- und Fernsehakademie in Berlin studiert und arbeitet heute in Basel als Comiczeichner. 2017 wurde er mit dem Comic-Förderpreis der Schweizer Städte ausgezeichnet.

atelierpeng.ch

Jan Bachmann *Mühsam. Anarchist in Anführungsstrichen*

ISBN 978-3-03731-172-1
96 Seiten, farbig
22 x 30 cm, Klappenbroschur
€ 19/19.80 (A) / CHF 24



9 783037 311721



Erscheint am 1. Oktober

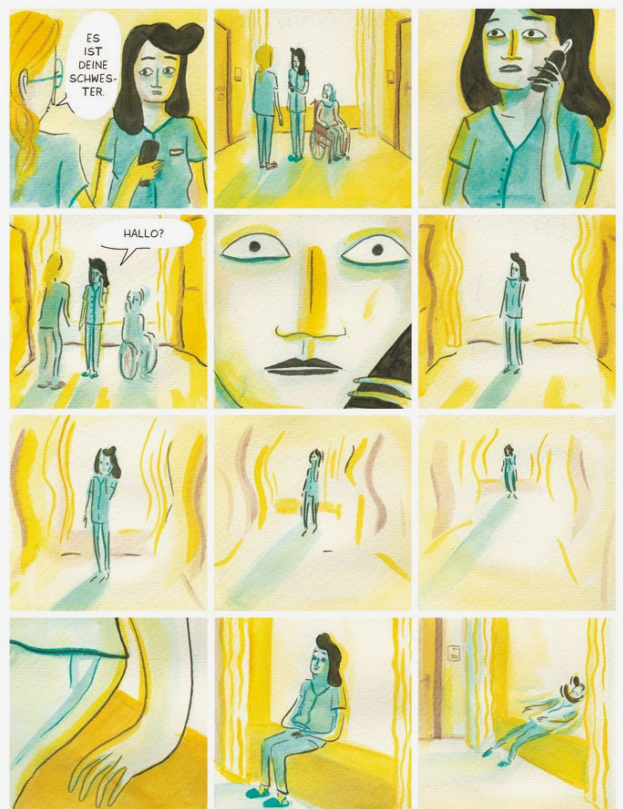
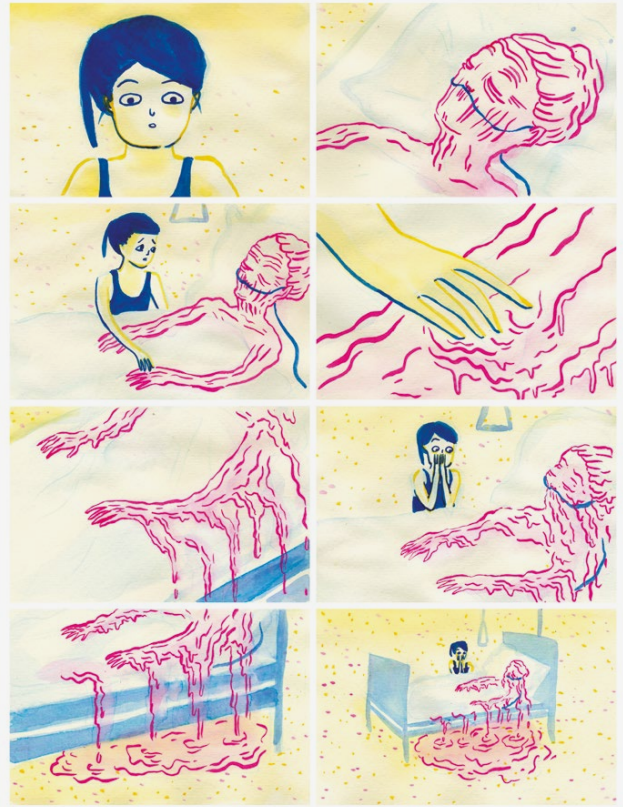
Jan Bachmann *Der Berg der nackten Wahrheiten*

ISBN 978-3-03731-194-3
112 Seiten, farbig, 22 x 30 cm, Klappenbroschur
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



9 783037 311943

Graphic Novel



Drei Generationen, am selben Ort, zur selben Zeit: *Ferngespräch* ist eine Geschichte, die vom Altwerden, von Einsamkeit und Fremdsein erzählt.

Es ist Sommer, und während die Temperaturen draussen Rekordwerte erreichen, nimmt der Alltag in einem Seniorenzentrum einer deutschen Kleinstadt seinen gewohnten Lauf. Da ist die frisch verwitwete alte Dame, die sich mit ihrer Lebenssituation nicht abfinden kann, eine Pflegerin, deren Mutter auf den Philippinen im Sterben liegt, während sie weiterhin ihrer Arbeit nachgeht. Und da ist ihre kleine Tochter, die sie während der Sommerferien mit zur Arbeit nehmen muss, während alle anderen Kinder in den Urlaub fahren können.

Die Erinnerungen und Träume der drei Protagonistinnen verschmelzen in der Sommerhitze bisweilen mit der unerträglich langweiligen Realität des Seniorenzentrums. Alle, die hier leben oder arbeiten, haben das Gefühl, am falschen Ort zu sein.

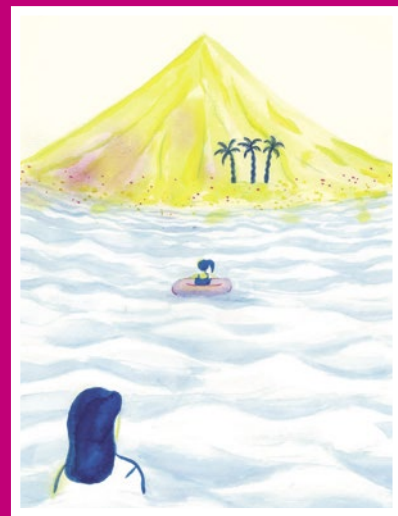
«*Ferngespräch* ist ein Comic, wie er aktueller kaum denkbar ist. Die sozialen und ökonomischen Missstände, die weltweite Wanderungen in Gang setzen, aber auch die Folgen der Migration werden hier am Beispiel einer in Deutschland als Altenpflegerin arbeitenden Philippina, deren junger Tochter und einer greisen Heimbewohnerin illustriert.»
Andreas Platthaus in seiner Laudatio zur Verleihung des Comicbuchpreises der Berthold Leibinger Stiftung, 2016.



Sheree Domingo

*1989 in Böblingen. Sie studierte an der Kunsthochschule in Kassel und an der Luca School of Arts in Brüssel. Als Zeichnerin arbeitet und lebt sie in Berlin. Finalistin des Comicbuchpreises der Berthold Leibinger Stiftung 2016.

www.shereedomingo.com



Sheree Domingo
FERNGESPRÄCH
EDITION MODERNE

Erscheint am 1. August

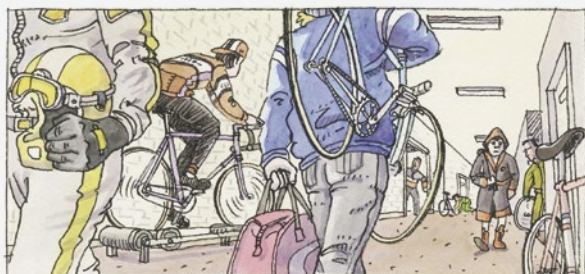
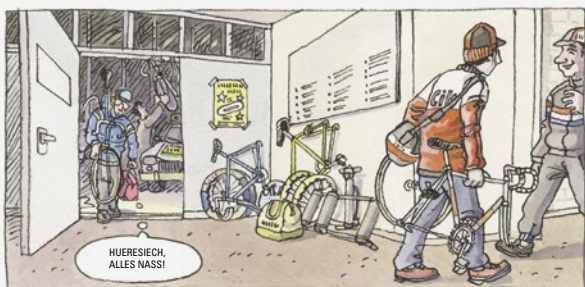
Sheree Domingo
Ferngespräch

ISBN 978-3-03731-191-2
96 Seiten, farbig, 17 x 24 cm, Flexcover
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80

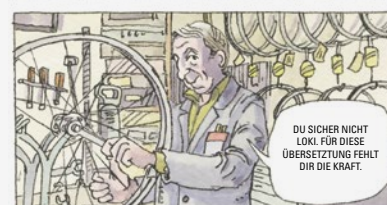
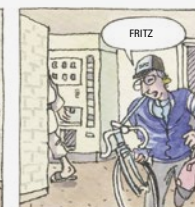


9 783037 311912

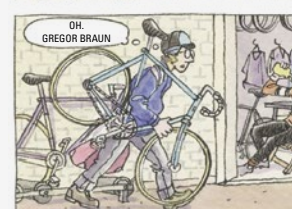
Graphic Novel



50x14. DU WEISST JA WER ALLES FÄHRT HEUTE WIRD ES RICHTIG SCHNELL.



DU SICHER NICHT LOKI FÜR DIESE ÜBERSETZUNG FEHLT DIR DIE KRAFT.



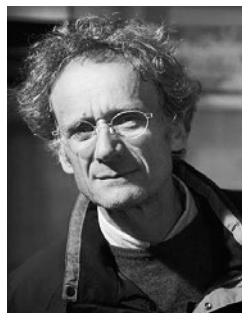
OH, GREGOR BRAUN

...IM SCHWERGEWICHT SCHLÄGT WEISS FISCHBÄCKER DURCH TECHNISCHEN KO IN DER 3. RUNDE.

Ein Radsport-Star, ein Amateur und das legendäre Zürcher Sechstagerennen der Siebzigerjahre.

Im Jahr 1978 wird der Amateurradrennfahrer Loki alias Locatelli als Lückenfüller zur Nacht der Superstars am Sechstagerennen eingeladen, um gegen sein Idol, die Radlegende Eddy Merckx, anzutreten. Der vor Ehrfurcht erstarrte Amateur erkennt im richtigen Moment, dass auch Stars ein Formtief haben, und nutzt seine Chance.

Marc Locatelli entführt uns in die vergangene Welt der Sechstagerennen im Zürcher Hallenstadion der Siebzigerjahre. Dank seiner Leidenschaft für den Radrennsport gelingt es ihm, die verrauchte Atmosphäre, die Bierseligkeit und die Emotionen des Publikums, aber auch die Anspannung und Konzentration der Radrennfahrer aufleben zu lassen.



Marc Locatelli

*1954 in Zürich, war 20 Jahre als Radrennfahrer und Trainer aktiv. Seit 1989 selbständiger Illustrator, Cartoonist und Grafiker. Er ist Kurator der KUNST-KABINE, der Galerie auf der offenen Rennbahn in Zürich-Oerlikon, wo Illustrationen, Comics, Cartoons und Kunst zum Thema Radrennsport gezeigt werden.

www.marclocatelli.ch



Erscheint am 1. September

Marc Locatelli
Die Nacht, als ich Eddy Merckx bezwang

ISBN 978-3-03731-193-6
48 Seiten, farbig, 22 × 30 cm, Hardcover
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



9 783037 311936

Graphic Novel

ZÜRICH, ZÜRICHHORN.

KASINO

TINGUELY-SKULPTUR

FISCHERSTUBE

SCHWEITERSAUM-DENKMAL

NYMPHENTICH

CHINA-GARTEN

SPIELPLATZ

ZORI-WC

HÄLLER-ATELIER

CENTRE LE CORBUSIER

VILLA EGLI

HÖREN SIE, FRAU... AH? WELCHEN NAMEN NANNTEN SIE AM TELEFON?

NADA GIUG. DIE POLIZEIASSISTENTIN IN IHREM LETZTEN COMICALBUM WAR MEINE GROSSMUTTER.

AHA! ALSO, FRAU GIUG, ANGEHTE WIE DAS IHRE ERHALTE ICH OFTERS: «HERR MÜLLER-WEISS, ICH HABE FÜR SIE DIE STORY EINES BLUTIGEN MORDS. WÖLLEN SIE SIE ZEICHNEN?»

MEINE GESCHICHTE IST NICHT SO BANAL. ES GEHT ZWAR UNTER ANDEREM UM DREI TODESFÄLLE – ABER AUCH UM KUNST.

GEHT'S UM TINGUELYS SKULPTUR «HEUREKA», UNSEREN TREPPEPUNKT HIER?

NEIN ABER ANTONIA HEISST: «ICH HABS GEFUNDEN!» UND SO EINEN GESTOBLTZ HÄTE ICH, ALS ICH AN MEINER MASTER-ARBEIT SASS. KOMMEN SIE!

DANN IST DIESER PAVILLON IHR THEMA?

GENAU! ICH INTERSUCHE LE CORBUSIERS LETZTEN BAU. DABEI STIESS ICH AUF EINEN SINNLOSEN MORD, DER PLÖTZLICH SINN BEKAM ALS ICH IHN MIT ZWEI ANDEREN ERGEBNISSEN IN BEZIEHUNG SETZTE.

DAS MERKTE BLOSS NIEMAND, WEIL DIE DREI SCHAUPLATZE SO WEIT AUSEINANDERLIEGEN.

SCHAUPLATZ Nr.1 BEFINDET SICH HIER. ES WAR DER 12. OKTOBER 1939.

HEIDI WEBER, DIE DE-SITZERN, GENÜSS DIE WARME HETZERKEIT, DIE DIE PALME AUCH NACH 28 JAHREN NOCH AUSSTRAHLEN.

... ALS ES UNTEN KLINGELTE.

SIE STAUBTE GERADE DIE GEMÄLDE IHRES GROSSEN IDOLS AB, ...

**FÜNFTER AKT
SCHELBERT
STIRBT**

ZÜRICH, FRÜHJAHR 1966.

EINE ART TOTENWACHE HIEß HEIDI WEBER DENNOCHE: SIE GELOBTE DEM VERSTORBENEN UNVERBRÜCHLICHE TREUE.

SIE WÜRDEN ALSO DEN PAVILLON FERTIGBAUEN, HERR JULLIAN?

JA – NUR GEMÄSS DEN VON MIR SIGNIERTEN PLÄNEN.

ICH BERICHTIGTE HIER ABER EINEN BAU VON CORBU, NICHT VON JULLIAN!

SEINE PLÄNE SIND FEHLERHAFT UND VIEL ZU TEUER. ES WÄRE FEINLICH, WENN HERAUSKÄME, WIE SEHR SICH DER ALTE MANN GERIET HAT.

ICH VERZICHTE AUF IHRE HILFE.

LONDON, DREI JAHRE SPÄTER.

SIE SIND MEINE LETZTE RETTUNG, HERR WILSON.

WARUM?

UND WAS KANN ICH TUN?

SIE MÜSSEN MEINE CORBU-BILDER VERSTEIGERN.

ICH STEHE VOR DEN KONKURS, WENN KOSTENÜBERSCHREITUNGEN BEIM CORBU-PAVILLON.

DER KATALOG IST DAS. FRAU WEBER, DIE AUKTION FINDET AM 1. JULI 1967 STATT.

WIR KOMMEN ZU LOT 15: «LÉAP», ÖL AUF LEINWAND, GEMALT 1931.

ROQUEBRUNE, UMGEFÄHR 1973.

DANKE FÜR DIE FERIEEINLADUNG, FRAU SCHELBERT.

KEINE URSAACHE, DR. KAGGI...

... FÜR DEN HAUSARZT STREKT DAS GÄSTEZIMMER IMMER BEREIT.

APPROPOS HAUSARZT: WIE GEHT'S IHNEN?

ICH MACHE MIR SORGEN: WAS PASSIERT NACH MEINEM TOD MIT DIESER VILLA? MEINE KINDER WURDEN NUR STRITEN. SIE WISSEN AUCH CORBUS WUNDERBARE WANDBILDER NICHT ZU SCHÄTZEN.

Andreas Müller-Weiss

Im neuen Album von Andreas Müller-Weiss dreht sich alles um den Pavillon Le Corbusier in Zürich, das letzte Werk des Jahrhundertarchitekten.

Am 26. August 1996 wurde der Schweizer Arzt Peter Kaegi erstochen aufgefunden, an der Côte d'Azur, in Roquebrune-Cap-Martin, nur einen Katzensprung von Le Corbusiers einstigem Feriendomizil entfernt. Als die Masterstudentin Nadja Gilg mehr als 20 Jahre später das Centre Le Corbusier in Zürich, ein Spätwerk des weltberühmten Architekten, unter die Lupe nimmt, stösst sie auf Zusammenhänge, die den mysteriösen Mord in ein völlig neues Licht rücken.

In einer verwegenen Tour de Force illustriert der Autor die letzten Monate vor dem Tod Le Corbusiers (1887–1965), den beharrlichen Kampf der Zürcherin Heidi Weber für das Centre Le Corbusier sowie die Erlebnisse Marie-Louise Schelberts, der Nachbarin Le Corbusiers an der Côte d'Azur.

Andreas Müller-Weiss
in der Edition Moderne



Andreas Müller-Weiss

*1945, alias Sambal Oelek, wuchs in Spiez auf, studierte an der ETH Zürich Architektur und lebt in Aeugst am Albis. 2010 wurde er mit dem Comic-Werkstipendium der Stadt Zürich ausgezeichnet.

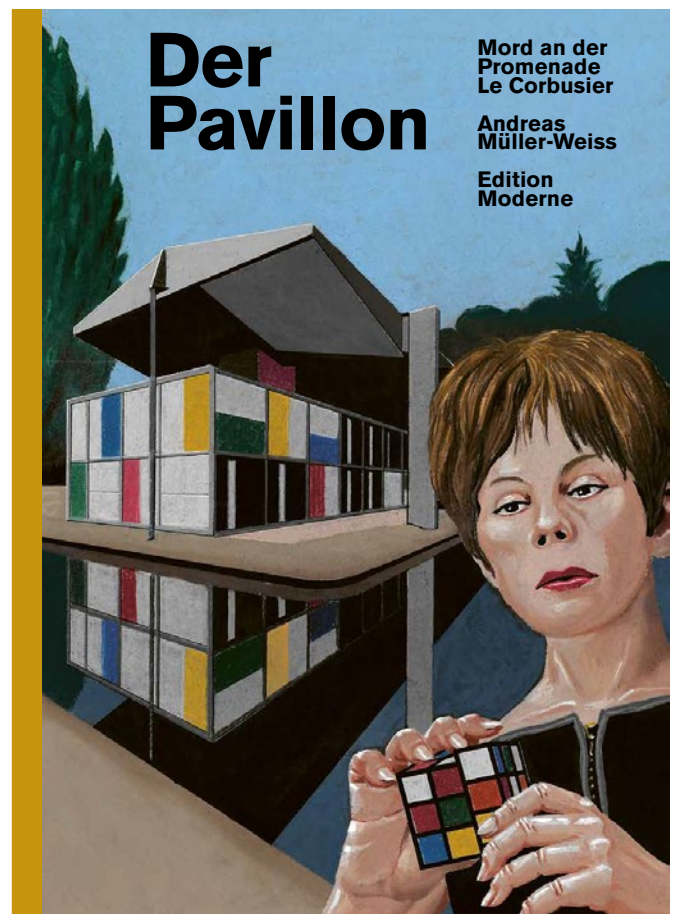


Andreas Müller-Weiss
Der Farbenschlag

ISBN 978-3-03731-130-1
64 Seiten, farbig, 22 × 30 cm,
Hardcover
€ 25 / 25.70 (A) / CHF 29.80



9 783037 311301



Erscheint am 1. August

Andreas Müller-Weiss
Der Pavillon – Mord an der Promenade Le Corbusier

ISBN 978-3-03731-187-5
72 Seiten, farbig, 22 × 30 cm, Hardcover
€ 29 / 29.80 (A) / CHF 35



9 783037 311875

Mike Van Audenhove



Erscheint am 1. September

Mike Van Audenhove
Zürich by Mike, Kalender 2020
En Guete!

ISBN 978-3-03731-196-7
 24 Seiten, farbig, 19 x 24 cm
 € 29.80 (A) 30.40 / CHF 29.80

Vor 10 Jahren, im Jahr 2009, verstarb Mike Van Audenhove; wir vermissen ihn bis heute sehr. Doch sein Werk lebt weiter, nicht zuletzt im Monatskalender, der in der Ausgabe für das Jahr 2020 Comics zum Thema Essen und Trinken bringt. En Guete!

Im Kalender sind alle Feiertage, die Schulferien sowie die wichtigsten Events in und um Zürich vermerkt.



Mike Van Audenhove
in der Edition Moderne



Mike Van Audenhove

1957–2009. Geboren in den USA, übersiedelte er 1980 in die Schweiz. 1997 erschien in der Edition Moderne mit durchschlagendem Erfolg der erste Band von «Zürich by Mike», total sind 14 Bände erschienen.



Best of Zürich by Mike

ISBN 978-3-03731-134-9
 64 Seiten, farbig
 20 x 27 cm, Hardcover
 € 35 / 36 (A) / CHF 35



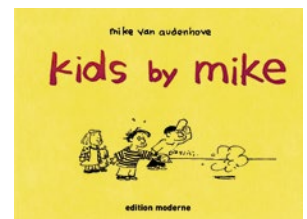
14 Jahre Zürich by Mike

ISBN 978-3-03731-072-4
 168 Seiten, farbig
 22 x 30 cm, Hardcover
 € 68 / 70 (A) / CHF 68



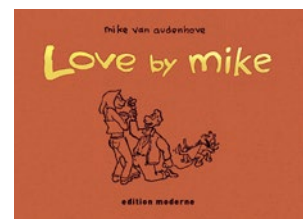
Büro by Mike

ISBN 978-3-03731-101-1



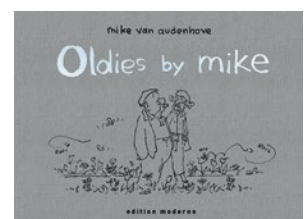
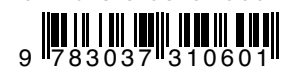
Kids by Mike

ISBN 978-3-03731-061-8



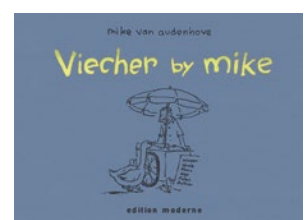
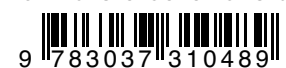
Love by Mike

ISBN 978-3-03731-060-1



Oldies by Mike

ISBN 978-3-03731-048-9



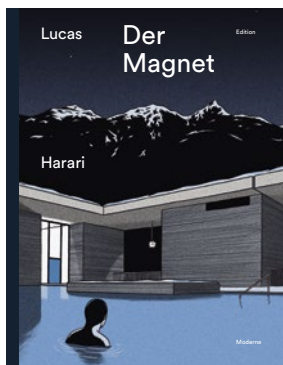
Viecher by Mike

ISBN 978-3-907055-98-4



je 56 Seiten, farbig
 22 x 17 cm, Hardcover
 € 19.80 / 20.40 (A) /
 CHF 19.80

Backlist Herbst 2018



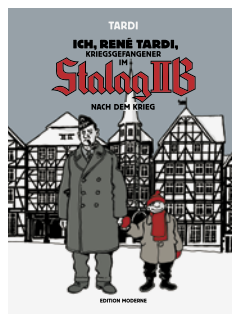
Lucas Harari
Der Magnet

ISBN 978-3-03731-182-0
144 Seiten, farbig, 24 × 31 cm,
Halbleinen
€ 32/32.90 (A)/CHF 39.80



Pirmin Beeler
Hat man erst angefangen zu reden, kann alles Mögliche dabei herauskommen.

ISBN 978-3-03731-180-6
112 Seiten, farbig, 23 × 31 cm,
Klappenbroschur
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



Tardi
Ich, René Tardi, Kriegsgefangener im Stalag IIB Band 3, Nach dem Krieg

ISBN 978-3-03731-189-9
160 Seiten, farbig, 22 × 30 cm,
Hardcover
€ 32/32.90 (A)/CHF 39.80



Matthias Gnehm
Salzhunger

ISBN 978-3-03731-186-8
224 Seiten, farbig, 17 × 24 cm,
Broschur
€ 32/32.90 (A)/CHF 39.80



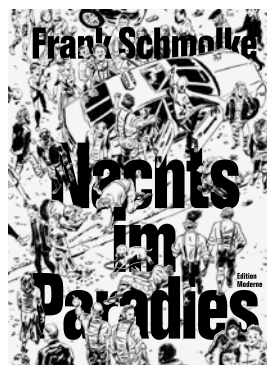
Anna Sommer
Das Unbekannte

ISBN 978-3-03731-173-8
96 Seiten, s/w
22 × 30 cm, Hardcover
€ 28/28.80 (A)/CHF 35



Tom Gauld
Kochen mit Kafka

ISBN 978-3-03731-176-9
160 Seiten, farbig
21 × 15,5 cm, Hardcover
€ 19/19.50 (A)/CHF 24.80



Frank Schmolke
Nachts im Paradies

ISBN 978-3-03731-185-1
352 Seiten, s/w, 19 × 26 cm,
Klappenbroschur
€ 29.80/30.65 (A)/CHF 35



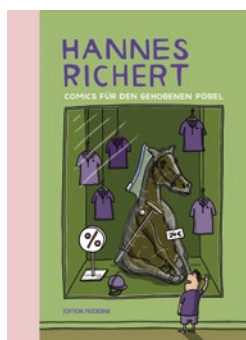
Nando von Arb
Drei Väter

ISBN 978-3-03731-190-5
304 Seiten, farbig, 17 × 24 cm,
Halbleinen
€ 39/40 (A)/CHF 49



Katz und Goldt
Das vierzehnte Buch dieser beiden Herren

ISBN 978-3-03731-183-7
88 Seiten, farbig,
22 × 31 cm, Halbleinen
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



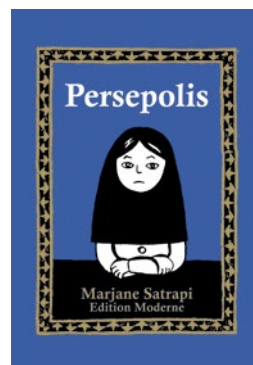
Hannes Richert
Comics für den gehobenen Pöbel

ISBN 978-3-03731-171-4
88 Seiten, farbig
22 × 30 cm, Halbleinen
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80



Nicolas Mahler
Wir müssen reden

ISBN 978-3-03731-188-2
56 Seiten, farbig, 15 × 19 cm,
Hardcover
€ 14.80/15.20 (A)/CHF 18



Marjane Satrapi
Persepolis

ISBN 978-3-03731-117-2
356 Seiten, s/w
17 × 24 cm, Klappenbroschur
€ (D) 25 (A) 25.70 / CHF 29.80



Edition Moderne

Presse

Deutschland/ Schweiz/ Österreich

Filip Kolek
T: +49 172 83 70 206
presse@editionmoderne.ch
c/o
Edition Moderne
Eglistrasse 8
CH-8004 Zürich

Auslieferung und Vertretung

Schweiz

Vertretung

Mattias Ferroni
b+i, buch+information ag
Hofackerstrasse 13 A
8032 Zürich
T: 044 422 12 17
F: 044 381 43 10
m.ferroni@buchinfo.ch

Auslieferung

AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis
T: 044 762 42 00
F: 044 762 42 10
avainfo@ava.ch
www.ava.ch

Comic-Fachhandel

Kaktus Verlagsauslieferung
Räffelstrasse 11
8045 Zürich
T: 044 517 82 27
F: 044 517 82 29
auslieferung@kaktus.net
www.kaktus.net

Deutschland

Vertretung

**Bremen, Hamburg,
Niedersachsen,
Nordrhein-Westfalen,
Schleswig-Holstein**
Christiane Krause
krause@buero-indiebook.de

**Berlin, Brandenbrg,
Mecklenburg-Vorpommern,
Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen, Hessen**
Regina Vogel
vogel@buero-indiebook.de

**Baden-Württemberg, Bayern,
Saarland, Rheinland-Pfalz**
Michel Theis
theis@buero-indiebook.de

T: 089 12284 704
F: 089 12284 705
www.buero-indiebook.de

Österreich

Vertretung und Auslieferung

PICTOPIA COMICS
Sebastian Broskwa
Lichtensteinstr. 64/4
1090 Wien
T: 0676 93 00 789
F: 01 922 37 38
office@pictopia.at
www.pictopia.at

Auslieferung

LKG Leipziger
Kommissions- und Gross-
buchhandels-gesellschaft
An der Südspitze 1–12
04571 Rötha
T: 034206-65 0
F: 034206-65 110
www.lkg-va.de

Ansprechperson LKG:
Nadja Bellstedt
T: 034 206 65 256
F: 034 206 65 1771
nadja.bellstedt@lkg-service.de

Die *Edition Moderne* nimmt an der LKG-Fakturgemeinschaft teil. Buchhändler erhalten von LKG gebündelte Rechnungen und Sendungen und profitieren von einheitlichen Zahlungskonditionen: **45 Tage Valuta und 30 Tage Ziel.**

LKG-bestell&spar (Bestrabatte bei Nachbezug) und das **LKG-Parkmodell** sind weitere Serviceleistungen, die Ihnen unsere Verlagsauslieferung anbietet.

Weitere Infos schickt gern:
alles-einfach@lkg-service.de

Der Verlag bbb Edition Moderne wird vom Bundesamt für Kultur mit einem Strukturbeitrag für die Jahre 2016–2020 unterstützt.

Edition Moderne
Eglistrasse 8
CH-8004 Zürich
+ 41 44 491 96 82

www.editionmoderne.ch
post@editionmoderne.ch

Werbemittel:

Herbstvorschau 2019
LKG Titel Nr. 900031

**Leporello Graphic Novel
Herbst 2019**
LKG Titel Nr. 900032

